

Kooperationsvereinbarung

zwischen dem

Land Berlin

- **vertreten durch den Senator für Bildung, Wissenschaft und Forschung -
Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft
und Forschung Berlin
Otto-Braun-Str. 27
10178 Berlin**

(nachfolgend SenBWF genannt)

und dem

Verein Deutscher Ingenieure (VDI) Landesverband Berlin-Brandenburg

- **vertreten durch ein Mitglied des Vorstands –
Reinhardtstr. 27 b
10117 Berlin**

(nachfolgend VDI-BB genannt)

über

gemeinsame Aktivitäten zur Bildungspolitik

Die SenBWF und der VDI-BB vereinbaren, zur Verbesserung der technischen
Bildungskompetenz verstärkt zusammenzuarbeiten und existierende oder geplante
Maßnahmen gegenseitig zu unterstützen.

Die gemeinsamen Anstrengungen sollen dazu dienen,

- eine Grundlage für den Abbau des wirtschaftlich kritischen Ingenieurmangels zu schaffen,
- eine Stärkung des interdisziplinären Technikunterrichtes an den Schulen zu erreichen,
- die Beurteilungskompetenz über Technik bestimmende Einflüsse des täglichen Lebens und ihre Auswirkungen auf politische Entscheidungsprozesse von Abgängern der Bildungseinrichtungen zu verbessern.

Der Verein Deutscher Ingenieure (VDI) hat mit seinem Projekt „Sachen machen“ in Deutschland eine Initiative gestartet, die junge Menschen, insbesondere Schülerinnen und Schüler höherer Jahrgänge jeder Schulart, über neue Technikfelder und Technologien informiert. Insbesondere sollen das Interesse an technischen Berufen geweckt und Chancen im

Ingenieurberuf und in der Informatik aufgezeigt werden. Der VDI verstärkt zurzeit diese Aufklärungsarbeiten auch für die Zielgruppen der unteren Jahrgänge bis hin zu den für die Schule vorbereitenden Einrichtungen. Im Rahmen dieser Initiative bietet der VDI Lehrkräften Unterstützung für den Unterricht über Technik an und möchte sich mit Unterstützung fördernder Unternehmen der Region bei der gesellschaftlichen Auseinandersetzung und Kompetenzvermittlung zu den unsere Wertschöpfung sichernden technischen Entwicklungen verstärkt engagieren. Es ist das Ziel, bei den Jugendlichen wieder mehr Interesse und Begeisterung für die Naturwissenschaften zu wecken und an Berufsbildern des Ingenieurwesens die Breite der Betätigungsmöglichkeiten aufzuzeigen.

Der VDI - BB

- wird Workshops mit technikrelevanten Themen an schulischen Projekttagen und -wochen durch Beteiligung unterstützen,
- wird Vorträge junger Ingenieure über deren Tagesablauf und deren beruflichen Werdegang vor Schülerinnen und Schülern sowie Lehrkräften organisieren,
- wird über die Möglichkeiten und Potentiale von „Technik an den Schulen“ informieren.

Die SenBWF

- wird die Verteilung des VDI-Informationsmaterials über „Technik an den Schulen“ an die richtigen Zielgruppen unterstützen,
- wird die Kontaktaufnahme zu Lehrkräften und Eltern unterstützen,
- wird gemeinsame Projekte/Veranstaltungen des VDI - BB mit den Bildungseinrichtungen empfehlen,
- wird in der Öffentlichkeit und in entsprechenden Medien die gemeinsamen Zielsetzungen kommunizieren.

Notwendige Maßnahmen werden gemeinsam abgestimmt und durchgeführt. Die Kooperationsvereinbarung tritt mit der Unterzeichnung in Kraft und gilt bis auf weiteres. Sie kann jederzeit einseitig gekündigt werden. Die Kündigung bedarf der Schriftform.

Berlin, den



Prof., Dr. E. Jürgen Zöllner
Senator für Bildung, Wissenschaft
Forschung Berlin



Dipl.-Ing. Siegfried Brandt
Mitglied des Vorstandes des
Landesverbandes Berlin-
Brandenburg